



Pressemitteilung.
08. Januar 2015

MINI sichert sich den ersten Doppelsieg bei der Rallye Dakar 2015 // Nasser Al-Attiyah baut Führung in der Gesamtwertung aus.

München (DE). Der MINI ALL4 Racing hat einmal mehr seine exzellenten Fahreigenschaften und seine enorme Zuverlässigkeit Beweis gestellt. Nasser Al-Attiyah (QT) und sein Co-Pilot Mathieu Baumel (FR) sicherten sich bei der Rallye Dakar 2015 einen weiteren Sieg. Das Duo war auf der vierten Etappe von Chilecito (AR) nach Copiapo (CL) am schnellsten und baute seine Führung in der Gesamtführung auf 8:15 Minuten aus.

„Es war wichtig, diese Wertungsprüfung zu gewinnen und den Tag ohne Reifenschaden oder andere Probleme zu überstehen“, sagte Al-Attiyah nach dem Tag. „Doch es war alles andere als einfach. Nach den Dünen konnten wir etwas schneller fahren, zuvor wollten wir nicht zu viele Risiken eingehen. Am wichtigsten ist, Giniel (de Villiers) Zeit abzunehmen. Er liegt bei jeder Wertungsprüfung unter den ersten Drei. Ihn gilt es zu schlagen.“

Joan „Nani“ Roma (ES) und sein Co-Pilot Michel Périn (FR) machten den ersten Doppelsieg von MINI bei der diesjährigen Dakar perfekt. Das erfahrene Duo, im letzten Jahr Gesamtsieger bei der Dakar, erzielte einen hervorragenden zweiten Platz und machte in der Gesamtwertung weitere elf Plätze gut. Sie liegen mittlerweile auf dem 44. Gesamtrang.

„Ich bin mit meinem zweiten Platz heute sehr zufrieden“, sagte Roma. „Vor allem weil es zu Beginn der Wertungsprüfung alles andere als viel versprechend aussah. Ich hatte durch die Anden-Überquerung und die Höhenluft ziemlich starke Kopfschmerzen und konnte deshalb nicht so schnell fahren wie ich wollte. Gegen Ende wurde es aber immer besser und ich war sehr schnell.“

Der Start der vierten Wertungsprüfung lag weit oben in den Anden auf über 3.000 Metern Höhe. Zu Beginn warteten auf die Teilnehmer kurvige Serpentinaen, die über die Grenze nach Chile führten.

Anschließend folgte ein langes Bergab-Stück zum Ziel in Copiapo auf etwa 1.000 Metern Höhe. Auf dem Weg dorthin galt es die hohen Dünen rund um die chilenische Stadt am Rande der Atacama-Wüste zu meistern. Im extrem feinen Sand sanken viele Fahrzeuge ein, was in vielen Fällen einen enormen Zeitverlust mit sich zog.

Orlando Terranova/Bernardo Graue (AR/AR) in ihrem MINI ALL4 Racing eröffneten die vierte Wertungsprüfung. Unglücklicherweise



trafen sie kurz nach dem ersten Wegpunkt einen massiven Stein und verloren kostbare Zeit. Erik van Loon/Wouter Rosegaar (NL/NL) beendeten den Tag auf Platz zehn und liegen in der Gesamtwertung auf einem starken sechsten Platz. Ebenfalls exzellent unterwegs sind Krzysztof Holowczyc/Xavier Panseri (PL/FR), die heute Zwölfte wurden und in der Gesamtwertung Platz fünf belegen.

„Zu Beginn waren wir wirklich schnell, doch in den Dünen wurde es dann schwieriger, weil Xavier auf diesem Terrain noch nicht so viel Erfahrung hat“, sagte Holowczyc. Sein Co-Pilot Xavier Panseri bestreitet seine erste Dakar. Holowczyc: „Er macht einen richtig guten Job, denn er macht zum richtigen Zeitpunkt exakte Ansagen. Ihm fehlt es schlichtweg noch ein bisschen an Erfahrung.“

Am Donnerstag wartet auf die Dakar-Teilnehmer erneut eine schwierige Aufgabe. Auf dem Weg von Copiapo nach Antofagasta müssen sie die Atacama-Wüste, einer der trockensten Orte der Welt, durchqueren. Die 458 Kilometer lange Wertungsprüfung wird auf Schotter sowie extrem feinem Wüstensand (Fesh Fesh genannt) ausgetragen, unter dem nicht selten massive Steine lauern.

Gesamtstand nach Etappe 4 (Top 6).

- 01 Al-Attiyah/Baumel - MINI ALL4 Racing - 12:30:44h
- 02 De Villiers/Von Zitzewitz - 12:38:59h
- 03 Al Rajhi/Gottschalk - 12:54:17h
- 04 Ten Brinke/Colson - 13:13:16h
- 05 Holowczyc/Panseri – MINI ALL4 Racing - 13:14:14h
- 06 Van Loon/Rosegaar – MINI ALL4 Racing – 13:15:58h

Nächste Etappe.

Tag 5 (08. Januar 2015).

Start/Ziel: Copiapo/Antofagasta (Etappe 5)

Gesamtlänge (km): 697, Wertungskilometer: 458,

Verbindungskilometer: 239

MINI ALL4 Racing Rallye-Dakar-Aufgebot 2015.

Monster Energy Rally Raid Team.





#300 Nani Roma/Michel Périn (ES/FR)
#305 Orlando Terranova/Bernardo „Ronnie“ Graue (AR/AR)
#306 Krzysztof Holowczyc/Xavier Panseri (PL/FR)

X-raid Team.

#310 Vladimir Vasilyev/Konstantin Zhiltsov (RU/RU)
#314 Erik van Loon/Wouter Rosegaar (NL/NL)
#319 Boris Garafulic/Filipe Palmeiro (CL/PT)
#329 Aidyn Rakhimbayev/Anton Nikolaev (KZ/RU)
#332 Zhou Yong/Andreas Schulz (CN/DE)
#334 Stephan Schott/Holm Schmidt (DE/DE)

Qatar Rally Team.

#301 Nasser Al-Attiyah/Mathieu Baumel (QT/FR)

Weitere Fotos und Videos in hoher Auflösung zu den Dakar-Teilnehmern im MINI ALL4 Racing finden Sie auf der BMW Medien Website [hier](#).

Medienkontakt.

BMW Sports Communications
Danilo Coglianese
Telefon: +49-176-601-72405
E-Mail: danilo.coglianese@bmwgroup.com
Medien-Website: www.press.bmwgroup-sport.com

Facebook: www.facebook.com/MINI
Twitter: www.twitter.com/MINImotorsport